

# Rheinlandligareserve der SG 99 Andernach verliert deutlich - 6:2-Niederlage gegen die SG Westum



Am gestrigen Mittwochabend unterlagen die Andernacher Bäckerjungen überraschend deutlich auf heimischen Geläuf gegen die SG Westum mit 2:6. Nach einer ordentlichen Anfangsphase der Mannschaft von Trainer Kevin Müller trafen die Gäste innerhalb von kurzer Zeit vier mal vor der Halbzeitpause. Mit dem Pausenpfeiff konnte Louis Hild noch auf 1:4 aus Andernacher Sicht verkürzen. „Die erste Halbzeit verlief wie in einem falschen Film. Die Fehler von uns wurden eiskalt bestraft und jeder Schuss der Westumer landete im Tor“, kommentiert Kevin Müller. Voller Energie kamen die Hausherren aus der Pause, drückten auf den 2:4-Anschlusstreffer, doch das Tor fiel erneut auf der anderen Seite. Mitten in der Andernacher Drangphase nutzte Westum eiskalt ihre erste Gelegenheit in Hälfte zwei und erhöhte auf 5:1. „Das war schade, da wir gut aus der Pause gekommen sind und dem 2:4 recht nah waren“, so Müller. Im Anschluss gaben sich die Andernacher nicht auf und verkürzten noch einmal durch Tom Tiede auf 2:5, bevor Westum mit dem 6:2 letztendlich den Schlusspunkt setzte. „Wir haben heute sicher nicht unser bestes Spiel gemacht und gegen eine abgezockte Mannschaft absolut verdient verloren. Dennoch rechne ich den Jungs hoch an, dass sie bis zum Ende alles gegeben haben und immer dran geblieben sind“, sagt Müller abschließend.

Bereits am kommenden Samstag bestreitet unsere Mannschaft ihr drittes Spiel in der englischen Woche. Die Bäckerjungen sind zu Gast bei der SG Maifeld, die mit neun Punkten aus fünf Spielen gut aus der Startlöchern gekommen sind. „Maifeld ist ein richtig starker Aufsteiger voller Euphorie“, weiß Müller, der abschließend

sagt: „Wir müssen weiter hart arbeiten und vor allem ruhig bleiben, dann fahren wir schon bald wieder Punkte ein“.

---

# MVZ Doceins unterstützt die B1-Junioren



Unsere B1-Junioren (Regionalliga Südwest) bedanken sich bei André Hennig und **MVZ Doceins** für das Sponsoring der neuen Präsentationsanzüge. Wir sind froh über solche Partner, die uns aktuell unterstützen. Sozusagen als Gegenleistung siegte die Mannschaft im Punktspiel mit 3:2 (2:1) gegen Phönix Schifferstadt.



## Bäckerjungen unter Flutlicht zu Gast in Metternich



Nach dem eindrucksvollen Heimsieg gegen die SG Malberg (4:0) ist unsere Mannschaft in der englischen Woche zu Gast bei dem Aufsteiger aus Metternich. Die Hausherren haben am ersten Spieltag mit 3:1 in Schneifel verloren und wollen mit Sicherheit die ersten Punkte vor heimischen Publikum einfahren. „In den Spielen gegen Metternich geht es immer zur Sache. Wir freuen uns darauf und wollen erneut punkten“, so Kossmann, der die Germania als „sehr gute Mannschaft mit hoher individueller Qualität in der Offensive“, beschreibt.

Personell steht unserem Trainer nahezu der identische Kader vom Sonntag zur Verfügung. Lediglich Philip Oster fällt krankheitsbedingt aus, dafür ist Maicol Oligschläger nach Krankheit wieder einsatzbereit.

Anstoß ist morgen, um 19:30 Uhr, auf dem Metternicher Kunstrasenplatz.

---

**Bäckerjungen starten mit  
deutlichem Sieg in die  
Rheinlandliga-Saison**



**Andernach.** Ein kleines Déjà-vu muss es für Kim Kossmann schon gewesen sein. Vor knapp einem Jahr feierte Kossmann gegen Malberg sein Heim-Debut als Andernacher Trainer und gewann 4:0. Das gleiche Ergebnis schafften die Bäckerjungen am Samstag erneut. Mit einem entscheidenden Unterschied. Das Spiel im vergangenen Jahr brachte dem damaligen Tabellenletzten am 7. Spieltag die ersten Punkte. Dieses Mal war es der erste Sieg im ersten Spiel und gleichbedeutend mit der Tabellenführung. Von großer Euphorie war beim Trainer dennoch noch nichts zu spüren.

„In der ersten Halbzeit haben wir nicht ganz so gut gespielt und gehen trotzdem mit 1:0 in die Pause“, sagte Kossmann. „Nach der Pause war es dann aber schon ordentlich.“ Das Fazit war dennoch eindeutig: „Wir sind richtig froh, dass wir so in die Saison gestartet sind, darauf können wir aufbauen.“

Und Kossmann hatte mit seiner Analyse recht. Klare Vorteile erspielten sich die Andernacher erst in der zweiten Halbzeit, vor der Pause kam ihnen vor allem ein Freistoß des Rheinlandliga-Debütanten Max Kossmann zugute. Der drehte den Ball wunderbar von der linken Seite in den Strafraum, aus dem Pulk heraus fiel das 1:0, das später Jan Hawel zugesprochen wurde (15.). Die erste Torchance der Partie brachte gleich die Führung. Ansonsten zeigten die Andernacher zwar eine gute Präsenz in den Zweikämpfen, waren jedoch hinten teilweise zu anfällig. Lukas Müller (21./42.) hätte das zweimal beinahe ausgenutzt, zielte jedoch jeweils knapp vorbei. Genauso wie Justin Nagel, der es an der Strafraumgrenze frei zum Schuss kam (32.). Die gleiche Kritik mussten sich jedoch auch die Gäste aus Malberg gefallen lassen. Hier war es vor allem Ole Conrad, der nach einem Steilpass in die Spitze auf 2:0 hätte erhöhen können, ein Abwehrspieler klärte jedoch für den geschlagenen Malberger Keeper Matthias Zeiler (45.). Zuvor waren es vor allem Kossmann-Standards, die für Andernacher Torgefahr gesorgt hatten. Zunächst setzte Max Kossmann einen Freistoß knapp über das Gehäuse

(25.), dann verpassten nach einem Daniel-Kossmann-Freistoß Conrad und Hawel jeweils völlig freistehend um Zentimeter den Ball (30.).

Nach Wiederanpiff mussten die Andernacher zunächst noch ein paar brenzlige Minuten überstehen, in denen wiederum Nagel mit der bis dato besten Malberger Chance aus kürzester Distanz an Andernachs Torhüter Steffen Weber scheiterte (53.). Der direkte Gegenzug schuf dann jedoch die Grundlage für den am Ende souveränen Andernacher Sieg. Conrad wurde im Malberger Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter von Alexander Unruh lenkte Zeiler zwar zunächst an den Pfosten, im Nachschuss staubte jedoch Daniel Kossmann zum 2:0 ab (54.). Danach kam von den Malbergern nicht mehr viel. Andernach verwaltete den Vorsprung und erspielte sich hier und da gute Kontermöglichkeiten. Conrad hatte den dritten Treffer bereits auf dem Fuß, schoss jedoch aus kürzester Distanz freistehend am Tor vorbei (67.). Für die endgültige Entscheidung sorgte laut offiziellem Spielbericht Ole Conrad, es war aber wohl eher der Malberger Steffen Gerhardus, der eine Hereingabe von Louis Hild zum 3:0 im eigenen Tor versenkte (80.). In der Schlussphase wirkte die Malberger Hintermannschaft teilweise komplett überfordert und durfte sich bei den Andernachern bedanken, dass diese ihre Konter nicht konsequenter ausspielten. Einen Treffer gab es dennoch noch zu bejubeln: Jan Engels traf in der zweiten Minute der Nachspielzeit zum 4:0-Endstand.

**Die nächsten Spiele:** bestreitet die SG 99 Andernach am Mittwoch, 9. September um 19.30 Uhr beim FC Metternich (Kunstrasenplatz am Trifter Weg). Am Sonntag, 13. September findet um 15.30 Uhr auf dem Andernacher Kunstrasen das Derby gegen den TuS Mayen statt.

**Andernach:** Weber, Schmitz (86. Oster), Hoffmann, Unruh, Schiffers, Matzon (75. Hild), M. Kossmann (65. Heider), Engels, Conrad, D. Kossmann, Hawel

**Malberg:** Zeiler, J. Müller, Gerhardus, Weber, Aydin, G. Müller (75. Groß), Molzberger (63. Zimmermann), Heidrich, Bleeser, Nagel, L. Müller (77. Weinlich)

**SR:** Henning Reif (St. Sebastian)

**Zuschauer:** 200

**Tore:** 1:0 Hawel (15.), 2:0 D. Kossmann (54.), 3:0 Gerhardus (80., Eigentor), 4:0 Engels (90.+2)

# Bäckerjungen starten mit einem Heimspiel in die Saison 2020/21



**+++ „Wir sind bereit“ +++**

## **Bäckerjungen starten mit einem Heimspiel in die Saison 2020/21**

Knapp sechs Monate nach dem letzten Meisterschaftsspiel (0:1- Niederlage bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich) geht es wieder um zählbares in der Herren-Rheinlandliga. Die Saison 2020/21 startet, unsere Bäckerjungen haben eine knapp 7-wöchige Vorbereitungsphase hinter sich gebracht. „Die Vorbereitung verlief gut, wir sind bereit“, so Trainer Kossmann. Zu Gast am 1. Spieltag ist die SG Malberg auf dem Andernacher Kunstrasen. Ein Gegner, der im Sommer einen kleinen Umbruch vollzogen hat und einige Abgänge hinnehmen musste. „Malberg ist ein gestandener Rheinlandligist und auf keinen Fall zu unterschätzen“, sagt Kossmann zum kommenden Gegner. Dennoch ist die Marschroute klar: „Wir wollen unbedingt mit drei Punkten starten und dementsprechend zu Hause gewinnen“, so Kossmann, der sich mit seinem Team darüber freut, „dass es endlich wieder los geht“. Personell fehlen neben den vier langzeitverletzten Daniel Neunheuser, Jakob

Weiler, Drinor Demiraj und Hannes Lutz, auch Maicol Oligschläger (krank), sowie Hakan Külahcioglu (Rückenprobleme).

Anstoß ist am Samstag, den 05.09.2020, um 16:00 Uhr. Zuschauer sind bis zu 350 Personen zulässig. Wir hoffen, dass viele Andernacher den Weg frühzeitig in das Stadion finden und die Mannschaft unterstützen.

---

## Zweite Mannschaft gewinnt deutlich im Kreispokal



MENDIG. 4:0 hieß es am Ende aus der Sicht der Bäckerjungen. Ein Ergebnis, womit man nach einem „holprigen“ Start ins Spiel mit Sicherheit in der Deutlichkeit nicht rechnen konnte. In einer durchwachsenen ersten Halbzeit brachte Tobias Wagner unsere Mannschaft per Lupfer, nach schönem Zuspiel von Yannik Velthaus, mit 1:0 in Führung (44.). Mit diesem Ergebnis ging es auch zum Pausentee an der Mendiger Brauereistraße. „Wir haben defensiv recht gut gestanden und kaum etwas zugelassen, aber im Spiel nach vorne waren wir zu hektisch und ungenau“, kommentiert Trainer Müller den ersten Durchgang.

Nach der Pause kamen die SG-Jungs besser ins Spiel, erarbeiteten sich mehrere Möglichkeiten. Eine davon nutzte schließlich Maicol Oligschläger und erlöste mit



einer sehenswerten Direktabnahme, nach schöner Flanke von Jonathan Burgmer, die Bäckerjungen und traf zum verdienten 2:0 (71.). Der eingewechselte Fabian Molitor traf zum 3:0 (83.), bevor Kim Kossmann per Kopf den Schlusspunkt setzte (90.). „Wir können das im Spiel nach vorne deutlich besser, aber vier Tore muss man erst einmal schießen. Wir sind froh, eine Runde weiter zu sein“, sagt Trainer Kevin Müller abschließend.

### **Es spielten:**

Retterath - Rohrmoser (46. Runkowsky), Egorov, Grygo, Burgmer - Velthaus, E. Michalakis (46. Tiede), Cui (68. Durben) - Oligschläger (81. Molitor), Kossmann, Wagner

### **Tore:**

0:1 Tobias Wagner (44.)

0:2 Maicol Oligschläger (71.)

0:3 Fabian Molitor (83.)

0:4 Kim Kossmann (90.)

---

# **Unglückliches Pokalaus für**

# Andernach beim TuS Immendorf



Koblenz-Immendorf. Nach 176 Tagen ohne Pflichtspiel wurde es am Samstag für die SG 99 Andernach erstmals wieder ernst. Das Comeback nach der langen Corona-Zwangspause ging gleich daneben. Beim Bezirksligisten TuS Immendorf schieden die Andernacher nach wechselhafter Leistung unglücklich aus. Dabei fiel das entscheidende Tor mitten in einer dominanten Phase der Gäste. „In der zweiten Halbzeit haben wir das sehr gut gemacht“, sagte Andernachs Trainer Kim Kossmann. Bis zur 75. Minute, als der ansonsten überzeugende Alexander Unruh seinem Gegenspieler Jan Knopp den einen Meter zu viel Platz ließ. Das Ergebnis: Ein sehenswerter Dropkick in den Torwinkel. Die einzig gefährliche Immendorfer Offensivaktion nach der Pause führte zum Andernacher Erstrundenaus. „So ist das im Pokal“, sagte Kossmann. Dabei hatte der Trainer eigentlich alles richtig gemacht. Zwar gingen die Andernacher in der 20. Minute durch Ole Conrad in Führung, ansonsten passte in den ersten 45 Minuten allerdings nicht viel zusammen. Immendorf war nicht nur von Beginn an der erwartet unangenehme Gegner, sondern wirkte auch im Spiel nach Vorne zielstrebig. Die Bäckerjungen-Elf machte hingegen gerade im Aufbauspiel zu viele Fehler. Der Ausgleich kurz vor der Pause ging daher absolut in Ordnung, auch wenn er in der Entstehung unglücklich war. SG-Torhüter Steffen Weber verließ nach einer Flanke seinen Kasten, kam jedoch nicht an den Ball. Knopp köpfte ins verlassene Tor zum 1:1 ein, der Rettungsversuch von Tim Hoffmann kam zu spät (42.). Kossmann reagierte und brachte mit Philipp Schmitz, Jan Engels und Elias Matzon zur Halbzeit gleich drei neue Spieler. Und die Umstellungen beflügelten das Andernacher Offensivspiel. Ole Conrad scheiterte kurz nach Wiederanpfiff gleich zwei Mal nur knapp am gut auflegten Immendorfer Keeper Moritz Weißenborn (48./50.). Auch weitere Großchancendurch Engels (58.) und Rückkehrer Daniel Kossmann (65.) blieben ungenutzt. Dann folgten die

Nackenschläge: Das 2:1 für Immendorf und eine umstrittene gelb-rote Karte wegen einer Unsportlichkeit des Andernacher Torjägers Jan Hawel (84.). Aufregend wurde es erst wieder in der insgesamt fünfminütigen Nachspielzeit. Erst flog auf der Gegenseite auch Pascal Antony Streich wegen wiederholten Foulspiels vom Platz (90.+3). Dann hatte wiederum Conrad den Ausgleich erst auf dem Kopf (90.+4) und dann auf dem Fuß (90.+5). Es half alles nichts. „Wir wären gerne eine Runde weitergekommen, aber das wirft uns nicht um“, sagte Kossmann. Er richtete den Blick nach Spielende direkt auf den Ligaauftakt am kommenden Samstag. „Nächste Woche zählt es wieder, dann wollen wir uns drei Punkte holen.“ Dann empfangen die Andernacher auf dem heimischen Kunstrasen (Samstag, 5. September, 16 Uhr) die SG Malberg.

Immendorf Weissenborn, Blank, Jarski, Streich, Aga, Kraemer, Golz, Köppen, Bruker (80. Jochem), Reichert (90.+1 Krieghoff), Knopp (87. Ferdinand)  
Andernach Weber, Hoffmann, Schleich (46. Schmitz), Unruh, Schiffers, Heider (46. Matzon), Hild, Zeneli (46. Engels), Conrad, D. Kossmann, Hawel  
SR: Vincent Hardt (Nassau)

Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Conrad (20.), 1:1/2:1 Knopp (42./75.)

Besonderheiten: Gelb-rote Karte wegen Foulspiel und Unsportlichkeit gegen Hawel (Andernach, 84.) und wegen wiederholten Foulspiels gegen Streich (Immendorf, 90.+3)-MLAT-

---

## **Zweite Mannschaft trifft im Kreispokal auf die Mendiger- Reserve**



Auch für unsere „Zwote“ wird es ernst. Am morgigen Sonntag auf den B-Ligisten aus Mendig. „Wir freuen uns, dass es endlich wieder um etwas geht“, so Müller, der mit seiner Mannschaft in die zweite Runde des Kreispokals einziehen möchte: „Pokalspiele haben immer etwas Besonderes, deshalb wollen wir solange wie möglich dabei sein“.

Dem Trainer fehlen werden Max Hildebrandt (Kreuzbandriss), Kevin Lewerenz (Reha nach Kreuzbandriss), Jonas Maxein, Dominik Größgen (beide Urlaub), sowie Michel Böhmer (Achillessehnen Probleme). Anstoß ist am Sonntag, um 14:30 Uhr in Mendig.

---

# Bäckerjungen starten im Rheinlandpokal



Nach langer Zeit steht endlich das erste Pflichtspiel der neuen Saison auf dem

Programm. Unsere Rheinlandliga-Mannschaft tritt im Rheinlandpokal beim TuS Immendorf an. Der ambitionierte Bezirksligist wird eine Hohe Hürde sein, die unsere Mannschaft bewältigen muss, weiß auch Trainer Kossmann. „Es hätte uns sicher einfacher treffen können. Wir nehmen den Pokal sehr ernst, wissen um die Qualitäten des Gegners. Dennoch gehen wir als Rheinlandligist favorisiert ins Spiel und wollen dieser Rolle gerecht werden und in die nächste Runde einziehen“.

Personell müssen die SG´ler auf die Langzeitverletzten Hannes Lutz, Jakob Weiler und Daniel Neunheuser verzichten. Hinzu kommt Hakan Külahcioglu (Rückenprobleme), sowie Drinor Demiraj, der sich im letzten Test ebenfalls schwerer am Knie verletzt hat, die genauere Diagnose steht noch aus. Der zuletzt angeschlagene Jan Engels ist erfreulicherweise wieder einsatzbereit. Anpfiff ist morgen um 16:00 Uhr in Immendorf.

---

## Qi-Life Yoga aus Andernach unterstützt unsere Bäckerjungen



Wie bereits im vergangenen Jahr unterstützt Claudia Debüser – Inhaberin von Qi-Life- Yoga in Andernach – erneut unsere zweite Mannschaft. Mit der großzügigen Spende konnte die Mannschaft von Trainer Kevin Müller sich mit neuen Sporttaschen ausstatten. „Wir sind Claudia sehr dankbar für die erneute Unterstützung“, kommentiert der Trainer.

„Ich unterstütze die SG 99 sehr gerne und wünsche der Mannschaft viel Erfolg in der neuen Spielzeit“, sagt Claudia Debüser. Wer Interesse an Yoga-Angeboten hat, ist bei Qi-Life-Yoga genau richtig. Hier die Kontaktdaten:

Qi-Life Yoga

Bahnhofstraße 42

56626 Andernach

Tel: 0171-3688286

Mail: [qi-life@debueser.de](mailto:qi-life@debueser.de)